



2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Abteilung: Finanzverwaltung

Bearbeitet von: Thomas Scholz / Jürgen Radu

Datum: 20.12.2022



2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Gem. § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich (mindestens 2 x) über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung ist einzubeziehen.

Eingefügt ist auch ein Abschlussbericht zur Hessenkasse.

Nach Verabschiedung des Nachtragshaushalts haben sich bislang nur wenige weitere Veränderungen ergeben.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Ergebnishaushalt – Erträge

- Bei den Grundsteuern und der Gewerbesteuer sind die Haushaltsansätze aktuell erreicht .
- Im Bereich Gemeindewald haben wir Mehreinnahmen aus Holzverkauf von ca. 120.000 €. Wann die Landeszuschüsse fließen, ist nicht seriös zu sagen. Die Mittel für die Aufforstung am Knoten sind abgerufen, weitere Förderanträge werden erst in 2023 beschieden.
- Bei der Einkommensteuer hatten alle Kommunen im 3. Quartal einen Einbruch ggü. dem letztjährigen Quartal i.H.v. 15,5 % zu verzeichnen. Dies resultiert aus dem Soforthilfeprogramm der Bundesregierung, womit 300,- € Energiepauschale durch Verrechnung der EK-Steuer ausgezahlt wurden. Es soll sich um einen Einmaleffekt handeln. Es bleibt abzuwarten, wie das 4. Quartal ausgeht. Hier ist mit Mindereinnahmen auf das Jahr gesehen zu rechnen.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Ergebnishaushalt – Aufwendungen

- Im Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege) ist das Budget aktuell überschritten. Bei der Unterhaltung der Grünflächen sind Mehrkosten angefallen (u.a. Anpflanzung Obstbäume, Pflegemaßnahmen,...) und im Wald schlägt die Aufforstung der großen Knotenfläche zu Buche. Insgesamt rechnen wir mit ca. 100.000 € Mehrkosten. Die Aufwendungen sind größtenteils gedeckt durch die zuvor genannten Mehreinnahmen.
- In den übrigen Budgets sind noch Mittel verfügbar.
- Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen insgesamt rechnen wir trotz allgemeiner Kostensteigerungen mit Einsparungen.
- Die Abschreibungen steigen um ca. 85.000 €, allerdings haben wir auch um 52.000 € höhere Erträge bei den Auflösungen der Sonderposten. Im Saldo eine Mehrbelastung von 33.000 €.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

- Spannend und belastend wird die Entwicklung im Energiesektor sein und bleiben, dies betrifft unsere Bereiche Kraftstoffe, Gas- und Stromversorgung. Ebenso spüren wir natürlich die Verteuerungen bei der Materialbeschaffung und den Unterhaltungskosten von Drittfirmen, die ihre Kostensteigerungen natürlich weitergeben.
- Weiterhin beobachten wir die Unsicherheiten, die mit der weltpolitischen Lage einhergehen (Ukraine, Lieferschwierigkeiten durch globale Vernetzung, Zinsentwicklungen...)
- Insofern sind wir mehr noch als in den Vorjahren gehalten, durch eine sparsame und zurückhaltende Haushaltsführung im Bereich der Aufwendungen darauf hinzuarbeiten, dass die Ansätze eingehalten werden können.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Finanzhaushalt / Investitionen

- In 2022 sind rund 5,3 Mio. Investitionen (HR + lfd. Ansatz) geplant. Verausgabt wurden bisher ca. 2.000.000 €. Bei verschiedenen Maßnahmen warten wir noch auf die Schlussrechnungen. Weitere Maßnahmen sind in der Planung, aber auch die Planungsbüros und Ingenieure sind rändvoll mit Aufträgen und überlastet, wodurch sich Verzögerungen ergeben.
- Abgeschlossen und abgerechnet (teilweise) wurden folgende Maßnahmen:
 - Radweg Mademühler Weg
 - Waldsee
 - Neubaugebiet Kohlwäldchen
 - Technische Erneuerungen an den Kläranlagen
 - Hydranten und Druckminderer in der Wasserversorgung
 - Obershäuser Straße
 - Neubaugebiet Hasenmorgen
 - Kreisverkehr Brückstraße



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Allgemeine Finanzsituation / Liquidität

Die Liquidität der Gemeindekasse war bisher immer gegeben. Am 30.11.2022 betrug der Kassenstand 1.546.673,44 €.

Die Maßnahmen, die zur Hessenkasse angemeldet waren, sind allesamt umgesetzt, abgerechnet und das Programm abgeschlossen. In diesem Zuge wurden Ko-Finanzierungskredite in Höhe von 6.844,34 € aufgenommen.

Weitere Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt waren nicht erforderlich.

Die letzte Kassenprüfung erfolgte am 27.09. und führte zu keinen Beanstandungen.

Die Jahresrechnung 2021 ist geprüft, beschlossen und der Gemeindevorstand entlastet.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Zum 31.12.2021 bestanden Kasseneinnahmereste in Höhe von insgesamt 445.000 €. Am 02.12.2022 beträgt der Stand ca. 272.945 €. Hinzu kommen die gestundeten Straßenbeiträge. Die Höhe der auf Basis des Kommunalabgabengesetzes (KAG) gestundeten Straßenbeiträge beläuft sich zum 02.12.2022 auf ca. 88.448 €, verteilt auf 17 Fälle. Es können Ratenzahlungen bis 20 Jahre beantragt werden.

Rückständige Beträge werden von der Gemeindekasse in Zusammenarbeit mit der Stadtkasse Weilburg im Rahmen des gemeinsamen Vollstreckungsbezirks beigetrieben.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Investitionsprogramm Hessenkasse 2018 ist abgearbeitet

In 2018 hat das Land Hessen das Investitionsprogramm der Hessenkasse ins Leben gerufen, im Februar 2019 haben wir die Zuschussvereinbarung und den Rahmendarlehensvertrag für die Ko-Finanzierung (Kredite der WI-Bank) abgeschlossen.

Es wurden seinerzeit 1.214.334 € Zuschuss und 134.926 € Kofinanzierungsanteil für folgende Maßnahmen bewilligt:

- Anschaffung LKW-Kipper und Silosilo für den Bauhof
- Umbau BGH Probbach
- Bau der Vereinsringgarage und Gestaltung der Freifläche Bushalt Probbach
- Tilgung von Investitionskrediten
- Sanierung BGH Waldernbach

Die Maßnahmen wurden umgesetzt. Beim BGH Waldernbach konnte die Dachsanierung und Neugestaltung der Außenanlage noch nicht erfolgen, die Mittel wurden teilweise umgeschichtet zur Maßnahme BGH Probbach und für die Sanierung des Funktionsgebäudes am Waldsee. Die Auszahlung der letzten Zuschussmittel ist am 15.12.2022 erfolgt und das Programm konnte somit erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Finanzstatusbericht

Der dem Haushalt als Anlage beigefügte Beurteilungsbogen zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit wird fortgeschrieben und weist für unsere Gemeinde einen Indikatorwert von 95 % aus.



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

			Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022 (NT)	23,53		40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	4.524.824,00		5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	Keine		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	Ja		5,00
Bestand an Eigenkapital	20.194.049,71		5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	Keine		5,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	126.170		0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	73,83		30,00
Summe und Status			95,00



Bericht über den Haushaltsvollzug 2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.